

DIE FILME

Der Schein trägt – eine Expedition in die Rätsel des Geldes

Dokumentarfilm von Claus Strigel
(D 2009, 97 min.)

„Es muss für alles ein Eines als Mass bestehen. Und dieses Eine ist in Wahrheit das Bedürfnis, das alles zusammenhält...“
(Aristoteles)

Der Regisseur Claus Strigel schreibt:
„Mir wurde erst während des Filmschnitts klar, welchen Sprengstoff Aristoteles' Definition ein Eines für Alles birgt. Denn genau hierin liegt die Ursache für die Genialität des Geldes und gleichzeitig für seine Fatalität. Wenn Unvergleichbares vergleichbar wird, führt das eben auch dazu, dass die Altenpflege ebenso optimiert werden muss wie die Fließbandproduktion von Industriegütern. Alles muss sich rechnen und so wird nur getan, was sich rechnet.“ Das Zaubermittel Geld kann alles zu allem wandeln.

Cleveland vs Wall Street

Doku-Drama von Jean-Stéphane Bron
(F, CH 2010, 98 min.)

Die Doku-Fiktion des Westschweizer Regisseurs Jean-Stéphane Bron vermittelt in der Form eines klassischen Gerichtsfilms die Mechanismen der Subprime-Krise in den USA. In Cleveland waren in kurzer Zeit 20 000 Familien obdachlos geworden, weil sie wegen Insolvenz die Hypotheken auf ihre Eigenheime nicht mehr bezahlten und schliesslich zwangsgeräumt wurden. Daraufhin reichte Cleveland eine Klage gegen 21 Banken an der Wall Street ein. Doch die Banken hintertrieben das Ansinnen erfolgreich, der Prozess fand nie statt.

DIE SPIELE

In der Bar können Sie mit den Referenten weiter diskutieren, Monopoly spielen oder zuschauen, wie Dagobert Duck im Geld badet.

DAS ESSEN

Auch für die sinnlichen Bedürfnisse wird gesorgt. Wir kochen ein Menu für Sie.

DIE PREISE

Eintritt: 30.-/25.- (Legi)
Menu: 25.-

stadt^{XL}
gespräch

GELD
UND
MAGIE

stadt^{XL}
gespräch

GELD
UND
MAGIE



Ein Angebot der
reformierten Kirche Zürich

Kulturhaus Helferei Kirchgasse 13 8001 Zürich



Ein Angebot der
reformierten Kirche Zürich

Kulturhaus Helferei Kirchgasse 13 8001 Zürich



Kulturhaus Helferei Kirchgasse 13 8001 Zürich

GELD UND MAGIE

Stadtgespräch XL am 19. März 2012
ab 17.30 Uhr

„Papiergeld kehrt früher oder später zu
seinem inneren Wert zurück – zu null“

(Voltaire)

Geld haben, Geld verdienen, Geld
machen, Geld vernichten. Geld

bestimmt unser Leben. Die Schreckens-
nachrichten vom Bankencrash 2008

sind kaum verdaut, da gehen ganze

Staaten bankrott und schon wieder

geht Angst um. Wie funktioniert Geld?

Was ist das Magische daran? Was

macht Geld mit uns? Könnte es auch

eine Welt ohne Geld geben? Haben wir

Alternativen?

DIE GESPRÄCHE

Daniel Hitzig, Journalist bei Schweizer Radio
DRS und Moderator von „Persönlich“ und
„Doppelpunkt Forum“ führt die Gespräche
über

Geld und Magie

„Der Zettel hier ist tausend Kronen wert.
Ihm liegt gesichert, als gewisses Pfand,
Unzahl vergrabnen Guts im Kaiserland.“

(Faust II)

Ein Gespräch mit Hans Christoph Binswan-
ger über Goethes Faust, Geld, Magie und
die Grenzen des Wachstums. Was ist Geld,
wie funktioniert es und was läuft denn
heute aus dem Ruder?

Hans Christoph Binswanger ist emeritierter
Professor für Volkswirtschaft an der Univer-
sität St.Gallen. Er hinterfragt seit langem
die spekulative Geldschöpfung und das
ungebremste Wachstum. Er veröffentlichte
zahlreiche Bücher, darunter „Geld und
Magie“, „Die Glaubensgemeinschaft der
Ökonomen“, „Die Wachstumsspirale“ und
zuletzt „Vorwärts zur Mässigung“.

Das Geld und die Hand

Gespräch mit dem Literaturwissenschaftler
Jochen Hörisch, Universität Mannheim

Die lenkende, unsichtbare Hand beschäf-
tigt den Literaturwissenschaftler Jochen
Hörisch seit längerer Zeit. Die Metaphorik
der Hand spielt sowohl in der Theologie als
auch in der Ökonomie eine zentrale Rolle.
Der Mensch sieht sich der „Hand Gottes“
ausgeliefert und seit Adam Smith ist „die
unsichtbare Hand“ (the invisible hand) des
Marktes einer der zentralen Begriffe der
klassischen ökonomischen Theorie. Was
verbindet Ökonomie und Theologie, Geld
und Geist? Welche Antworten geben die bei-
den Wissenschaften auf die grossen Fragen
und Herausforderungen der Menschheit,
auf Übel und Leiden auf der Welt?

Das Geld und die Welt

Gespräch mit Peter Niggli,
Geschäftsleiter Alliance Sud

Banken gehen bankrott und jetzt folgen
auch Staaten, das Europrojekt scheint zum
Scheitern verurteilt. Was bedeutet das für
die Welt? Für die Politik? Und was wären
dann die Alternativen?

Peter Niggli ist Geschäftsführer von Alliance
Sud, der entwicklungspolitischen Arbeits-
gemeinschaft von Swissaid, Fastenopfer,
Brot für alle, Helvetas, Caritas und Heks.
Das Gemeinschaftsunternehmen hat den
Auftrag, die schweizerische Aussenpolitik
gegenüber den Entwicklungsländern im
Interesse der Entwicklungsländer bzw.
ihrer benachteiligten Schichten zu
beeinflussen.

DER ZAUBER

Geld und Magie

mit Zauberer Pat Perry

Wir verstehen alles. Wissenschaft, Wikipe-
dia und die Medien sorgen für eine Welt
ohne Rätsel. Oder wann hatten Sie zum
letzten Mal von etwas nicht die leiseste
Ahnung? Zum Beispiel vom Geld?

Der Zauberweltmeister Pat Perry bietet
Ihnen ein Gefühl von Staunen – rätselhaft
und alchemistisch, wie das Rätsel Geld.

DIE AUSSTELLUNG

Vom Geld

Fotografien von Daniel Schwartz

Ausstellung von Fotografien aus dem 1998
begonnenen Zyklus über das Thema „Geld“.
Leihgabe der Fotostiftung Schweiz
in Winterthur.

Der Fotograf Daniel Schwartz verfolgt den
Weg und die Ströme des Gegenstands,
der die Welt in ihrem Kern zusammenhält,
von der Ressource über die Handelsplätze
der Geschichte an die Orte des monetären
Funktionalismus bis an den Schlund der
Virtualität, wo sich das Geld dem Blick und
dem Zugriff des Menschen entzieht und sich
auch nicht mehr in reale Werte verwandelt.

Daniel Schwartz arbeitet vor allem im Orient
und in Asien. Er war fotografischer und
redaktioneller Mitarbeiter der Zeitschrift du
1990–2005 und Mitglied der Fotografen-
Agentur Lookat Photos Zürich 1997–2004
und ist Träger des Kulturpreises des Kan-
tons Zürich 2010.

	Kapelle	Foyer	Breitinger-Saal	Jugendraum
18 ^h – 19 ^h		18.00 Uhr Vom Geld Fotografien von Daniel Schwartz	18.00 – 19.40 Uhr Der Schein trägt (D 2010, 97min.)	Ab 18.00 Uhr Barbetrieb Mit Filmen, Spielen, Speis und Trank bis 23.30 Uhr
19 ^h – 20 ^h	19.00 Uhr Geld und Magie Gespräch mit Hans Christoph Binswanger: Geld und Magie in Faust II			
20 ^h – 21 ^h		Vom Zauber des Geldes Pat Perry zaubert und verzaubert Sie immer wieder überraschend in der Bar, im Foyer und...	20.00 – 21.40 Uhr Cleveland vs Wall Street (F, CH 2010, 98 min.)	
21 ^h – 22 ^h	20.30 Uhr Das Geld und die Hand Gespräch mit Jochen Hörisch			
22 ^h – 23 ^h	22.00 Uhr Das Geld und die Welt Gespräch mit Peter Niggli		22.00 – 23.40 Uhr Der Schein trägt	
23 ^h – 24 ^h				

